



Pressedienst

26. November 2022

Förderpreise der Landeshauptstadt Düsseldorf für Kunst 2022

Die Preise sind mit jeweils 6.000 Euro dotiert/OB Dr. Stephan Keller überreichte die Preise im Rathaus

Jedes Jahr zeichnet die Landeshauptstadt Düsseldorf talentierte Künstlerinnen und Künstler für ihre Leistungen aus und vergibt dazu jeweils zwei Förderpreise in den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Musik sowie einen Preis für Literatur. Bereits seit 50 Jahren besteht der Förderpreis. Erstmals wurde dieser im Jahr 1972 verliehen.

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller hat am Freitag, 25. November, den diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern ihre Urkunden verliehen. Die feierliche Veranstaltung fand im Plenarsaal des Rathauses statt. Die Dotierung der Preise beträgt 6.000 Euro.

Die Förderpreise für Bildende Kunst 2022 gehen an Dr. Anne Schülke (Medienkünstlerin) und Johannes Bendzulla (Foto- und Medienkünstler). Im Bereich darstellende Kunst werden Ansgar Prüwer (Bühnenbildner) und Marie-Zoe Buchholz (interdisziplinäre Performance-Künstlerin) ausgezeichnet. Die Förderpreise für Musik erhalten Bloodflowers (Psychedelic Rock Band) und Rosha Maura Fitzhowle (Lyrische Koloratursopranistin). Der Förderpreis für Literatur wird an die Autorin Vera Vorneweg verliehen.

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller: "Kunst in seiner vielfältigen Form ist immer auf den Schöpfungsprozess ambitionierter Künstlerinnen und Künstler angewiesen. Ich freue mich, dass wir dank des Förderpreises wieder Menschen bei der Umsetzung ihrer kreativen Ideen unterstützen können. Das trägt dazu bei, dass die reichhaltige Kunstszene in Düsseldorf auch in Zukunft weiter wachsen kann."

Förderpreis der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf

Ebenfalls wurde erstmals ein Förderpreis der Kunst- und Kulturstiftung der



Förderpreise der Landeshauptstadt Düsseldorf für Kunst 2022

Seite 2

Stadtparkasse Düsseldorf verliehen, welcher ab 2022 jährlich abwechselnd in den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst/Film und Musik vergeben wird. In diesem Jahr startet die Vergabe des Preises im Bereich der Bildenden Kunst.

Das Preisgeld beträgt ebenfalls 6.000 Euro. Den diesjährigen Preis der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf erhält die Künstlerin Theresa Weber.

Förderpreis für Bildende Kunst

Dr. Anne Schülke

Die Medienkünstlerin studierte Literatur und Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Sie zeigte ihre Arbeiten bereits in verschiedenen Kulturinstitutionen in Düsseldorf und Umgebung und veröffentlichte zahlreiche Texte und Künstlerbücher.

In der Begründung der Jury heißt es unter anderem: „Die Besonderheit ihres künstlerischen Wirkens besteht darin, dass sie sowohl als Einzelkünstlerin ein relevantes Werk erarbeitet, als auch interdisziplinäre Plattformen schafft, Begegnungsräume öffnet, Austausch und Kooperationen initiiert. Beides ist für Anne Schülke untrennbar miteinander verbunden und stellt so eine Keimzelle für neues Sehen, neues Denken und Solidarität innerhalb der Künstlerschaft und weiteren Akteur*innen, nicht selten auf gesellschaftspolitischer Ebene, dar.“

Johannes Bendzulla

Der Foto- und Videokünstler studierte an der Kunstakademie Düsseldorf mit Schwerpunkt Fotografie und war Meisterschüler von Christopher Williams. Anschließend absolvierte er ein postgraduales Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln. Er stellte bereits sowohl national als auch international aus und erhielt zahlreiche Preise und Stipendien.

Die Jury begründet ihre Entscheidung unter anderem wie folgt: "Die besondere Relevanz und Qualität der künstlerischen Arbeit von Johannes Bendzulla liegt in ihrer vielfältigen Auseinandersetzung mit unserer digital überformten Gegenwart. In seinen Werken treten digitale Simulationen gleichberechtigt neben ihre „originalen“ Pendants und es entstehen Zonen



Förderpreise der Landeshauptstadt Düsseldorf für Kunst 2022

Seite 3

der Uneindeutigkeit, in denen die Unterscheidung zwischen Realität und Simulation keinen Sinn mehr zu ergeben scheint. Die Werke werden zum (spielerischen) Labor einer permanent zirkulierenden, beständig neuen Gegenwart."

Förderpreis für Darstellende Kunst.

Ansgar Prüwer

Der Bühnenbildner studierte einige Semester Theaterwissenschaft an der Freien Universität Berlin und absolvierte schließlich sein Diplom im Studiengang Bühnen- und Kostümbild an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Barbara Ehnes und Katrin Michel. Er arbeitete bereits an verschiedenen Theatern in Deutschland und Dänemark und ist derzeit am Düsseldorfer Schauspielhaus tätig.

Die Jury begründet ihre Entscheidung unter anderem wie folgt: "Ansgar Prüwers Bühnenbilder sind konsequent gedacht und ausgeführt und inhaltlich verankert. Sein ausgeprägtes Engagement für gesellschaftliche Themen zeigt sich in seiner teamorientierten und kollaborativen Arbeitsweise und im sensiblen Umgang mit räumlichen Gegebenheiten und komplexen Rahmenbedingungen. Dabei bleibt Ansgar Prüwer seiner eigenständigen künstlerischen Setzung immer treu."

Marie-Zoe Buchholz (ZOE)

Die interdisziplinäre Performance-Künstlerin kam schon in jungen Jahren mit Tanz und Musik in Berührung und erhielt Förderung und Training in verschiedenen klassischen und urbanen Musik- und Tanzbereichen, wie Hip Hop, House, Contemporary Dance sowie Jazz- und Chor Gesang und klassisches Klavier. ZOE gehört zur ersten Generation Voguing Performer*innen in Deutschland und gilt als Leitfigur für die Ballroom Kultur im deutschsprachigen Raum. Ihre Arbeit führte sie bereits an das Tanzhaus NRW sowie das Düsseldorfer Schauspielhaus.

In der Begründung der Jury heißt es unter anderem: "Ihre Arbeiten lassen stutzen, machen neugierig und wecken den Wunsch, immer mehr zu erfahren, mehr Einblick in eine scheinbar unbekanntere Welt zu erhaschen. Sie öffnet in ihrer Arbeit den Blick in die vielen unbekanntere Welt der Voguing-Szene und des Ballroom Livestyle und rückt beides heran an uns als



Förderpreise der Landeshauptstadt Düsseldorf für Kunst 2022

Seite 4

vermeintlich Unwissende."

Förderpreis für Musik

Bloodflowers

Bloodflowers ist eine Psychedelic Rock Band um Sängerin und Gitarristin Nadia Wardi. Seit der Gründung im Jahr 2018 kann die Band bereits auf zahlreiche Live-Auftritte in Düsseldorf und Umgebung zurückblicken, u. a. beim Strange Music Festival und dem D-Dorf Pop Day. 2020 wurde sie im Rahmen der „Bandprofessionalisierung“ gefördert.

In der Jurybegründung heißt es: "Bloodflowers sind mehr als Musik: Typisch für ihren Ursprung in der Kulturstadt Düsseldorf ist die Band nahe an Kunst und Design beheimatet und brilliert mit einem stimmigem Artwork vom Online-Auftritt bis zur Bühnenshow als audiovisuelles Gesamterlebnis. Dabei wird das kunstvolle Klanggewebe der Band abgerundet durch Sängerin und Gitarristin Nadia, eine jener seltenen Stimmen, die Spiritualität und Weiblichkeit verströmt, ohne auszugrenzen."

Rosha Maura Fitzhowle

Die Sopranistin studierte Gesang/Oper an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. Thomas Piffka und beendete ihr Studium im Jahr 2021 mit dem Master of Music. Zuvor studierte sie an der Brunel University London bei Prof. Sally Burges in Kooperation mit dem Royal College of Music und schloss dort ihr Bachelorstudium im Fach Musical Performance Gesang ab.

In der Begründung der Jury heißt es unter anderem: " Die Jury überzeugte die hohe Professionalität und Kreativität mit der Rosha Maura Fitzhowle, eine wichtige Protagonistin im Musikleben der Landeshauptstadt und darüber hinaus überregional und international tätig ist. Ihre Leidenschaft gilt der Oper aber auch dem Aufführen zeitgenössischer Musik. Sie praktiziert sie sowohl als Solistin als auch in unterschiedlichsten Kammermusikbesetzungen. So wirkte sie mehrfach als Sängerin beim ART Ensemble NRW und dem Festival Klangräume Düsseldorf sehr erfolgreich mit."

Förderpreis Literatur

Vera Vorneweg



Förderpreise der Landeshauptstadt Düsseldorf für Kunst 2022

Seite 5

Die Autorin studierte soziale Arbeit an der Hochschule Düsseldorf und der Ben-Gurion-Universität Israel sowie Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Ihre Werke veröffentlichte sie bereits in verschiedenen Anthologien und Zeitschriften. Zudem arbeitet sie verstärkt auch im öffentlichen Raum.

In der Jurybegründung heißt es unter anderem: "Das Außergewöhnliche der Autorin Vera Vorneweg sind ihr Blick für Details, für das Bedeutende in scheinbar kleinen Dingen, ein liebevoller Respekt vor anderen Lebensweisen, eine Neugier auf Menschen und deren Dasein und Meinungen, alles das aber auch verbunden mit einer klaren Haltung, künstlerischen Ideen zur Textvermittlung und insbesondere mit einem sprachlichen Können, das hier vor allem ausgezeichnet werden soll. Wir sind neugierig darauf, was noch von ihr zu hören und zu sehen sein wird."

Förderpreis der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf für Bildende Kunst

Theresa Weber

Die gebürtige Düsseldorferin studierte an der Kunstakademie Düsseldorf und schloss diese 2021 als Meisterschülerin von Ellen Gallagher ab. Daraufhin begann sie ein Master Studium am Royal College of Art in London. Ihre Werke waren bereits in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen national und international zu sehen.

In der Begründung der Jury heißt es unter anderem: „Sie entwickelt installative und malerische Arbeiten, die kulturelle Hybridisierung, Schönheitsideale und Spuren der Zugehörigkeit thematisch konfrontieren. In ihren farbstarke und den ganzen Raum bespielenden Arbeiten verarbeitet sie persönliche und fremde, vertraute und fetischisierte Elemente.“ Ihr Preis wurde von Stefan Drzisga von der Sparkassen Kunst- und Kulturstiftung stellvertretend entgegengenommen.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Förderpreise der Landeshauptstadt Düsseldorf für Kunst 2022

Seite 6



Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller (Mitte) im Kreise der Geehrten,

©Landeshauptstadt Düsseldorf/Wilfried Meyer

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2211/221125foerderpreisstraeger-kunst1.jpg>



Impression von der Förderpreisverleihung der Landeshauptstadt Düsseldorf für Kunst, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Wilfried Meyer

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2211/221126Foerderpreis2.jpg>



Die Förderpreisverleihung der Landeshauptstadt Düsseldorf für Kunst fand im Plenarsaal des Rathauses statt, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Wilfried Meyer

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2211/221126Foerderpreis3.jpg>



Förderpreise der Landeshauptstadt Düsseldorf für Kunst 2022

Seite 7



Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller bei der Förderpreisverleihung der Landeshauptstadt für Kunst, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Wilfried Meyer
<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2211/221126Foerderpreis4.jpg>



Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller (5.v.r.) im Kreis der Geehrten. Bereits seit 50 Jahren besteht der Förderpreis. Erstmals wurde er im Jahr 1972 verliehen, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Wilfried Meyer
<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2211/221126Foerderpreis5.jpg>

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20221126-246_07.txt

Kontakt: Velten, Falk
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle

www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

46140_246